

MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN,
KULTUR UND INTEGRATION

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Nils Dettki
Pressesprecher
Telefon 06131 16-5632
Telefax 06131 1617-5632
Nils.Dettki@mffki.rlp.de
pressestelle@mffki.rlp.de

Mainz, 07.04.2022
Nr. 089

Kinderrechtetagung

Jugendministerin Katharina Binz: „Kinderrechte müssen in der digitalen Welt bewahrt werden“

Unter dem Motto „On- oder offline: Jedes Kind hat Rechte“ findet heute – pandemiebedingt digital – die rheinland-pfälzische Kinderrechtetagung 2022 statt. Dabei stehen Kinderrechte in der digitalen Welt nach Artikel 17 der UN-Kinderrechtskonvention im Mittelpunkt.

Seit der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention, die Deutschland am 05. April vor 30 Jahren ratifizierte, hat sich die Lebenswelt von Kindern verändert: Internet, Apps und Onlinespiele sind für Kinder heute eine Selbstverständlichkeit. „Die digitale Welt bringt neue Möglichkeiten des Spielens und Lernens, kann Kinder stärken, sie birgt aber auch Gefahren. Um Kinderrechte heute verstehen und verwirklichen zu können, müssen Fachkräfte die Chancen und Risiken der Digitalisierung erkennen und sich auf die digitalisierte Lebenswelt von Kindern einlassen können“, erklärt Jugendministerin Katharina Binz.

Die Fachtagung greift die Thematik der rheinland-pfälzischen „Woche der Kinderrechte“ im September 2022 auf und soll Fachkräfte unter anderem bei der Projektplanung anregen und unterstützen. Im Rahmen der Woche der Kinderrechte



PRESSEDIENST

finden in ganz Rheinland-Pfalz vielfältige Projekte in 17 Jugendamtsbezirken statt, die das Land in diesem Jahr mit insgesamt 46.000 Euro fördert.

Hintergrund:

Bei der Kinderrechtetage tagung diskutieren und entwickeln Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit, aus Kindertagesstätten, der Jugendhilfe, ehrenamtlich Engagierte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Handlungsstrategien, wie Kinderrechte in der digitalen Welt gut ausgestaltet und umgesetzt werden können. Es stehen neben Fachvorträgen Workshops zu den Themen „Neue Methoden, Trends und Ansätze für die Kinder- und Jugendmedienarbeit“, „Kinderrechte und Digitalisierung als Herausforderung für Kitas“, „Digitale Kinder- und Jugendarbeit gestalten“, „Digitale Beteiligungsmöglichkeiten“, „Kinder- und Jugendmedienschutz partizipativ gestalten“, „Kommunale Konzepte für die Umsetzung von Medienbildung“ sowie „Familie, Kinderrechte und digitale Medien“ auf dem Programm.

Im Rahmen von drei aufeinander abgestimmten Bausteinen (Homepage kinderrechte.rlp.de – Kinderrechtetage tagung – Woche der Kinderrechte) der Strategie für Kinderrechte will die Landesregierung Kinderrechte in den Blickpunkt von Fachkräften und der Öffentlichkeit stellen und sie so sichtbar und erfahrbar machen.